

Name (Person)

Funke, Fritz

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/130392049>

Lebensdaten (kurz)

1920-2018

(akademischer) Titel oder Grad

Dr. phil.

Beruf

Buchwissenschaftler

Kunsthistoriker

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1920-03-25

Geburtsort

[Gautzsch](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

2018-01-25

Sterbeort

[Leipzig](#)

Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

Ausbildungsangabe

Abitur 1939

bis

1939

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Er wurde im Oktober 1940 zur Wehrmacht eingezogen.

von

1939

bis

1940-10

Ort

[Leipzig](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Leipzig \(1409-1952, 1991-\)](#)

Studienfächer

Geographie

Germanistik

Geschichtswissenschaften

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Wiederaufnahme des Studiums nach dem Krieg.

von

1945

bis

1950

Ort

[Leipzig](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Leipzig \(1409-1952, 1991-\)](#)

Studienfächer

Germanistik

Kunstgeschichte

Philosophie

Ausbildungsangabe

Ausbildung zum wissenschaftlichen Bibliothekar an der Staatsbibliothek in Berlin. Er trat zeitgleich in den Dienst der Deutschen Bücherei ein.

von

1950-05

bis

1953

Ort

[Berlin](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Öffentliche Wissenschaftliche Bibliothek Berlin \(1946-1954\)](#)

[Deutsche Bücherei \(Leipzig\)](#)

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1950

Abschluss-Ort

[Leipzig](#)

Hochschule (Abschluss)

[Universität Leipzig \(1409-1952, 1991-\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Die Darstellung der Liebe in den Dramen Schillers

Militärdienst

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

von
1939-10

bis
1945

Beschreibung

Im Oktober 1939 zur Wehrmacht eingezogen, er geriet in russische Kriegsgefangenschaft.

Art des Militärdienstes

Kriegsgefangenschaft

bis
1945-11

Beschreibung

Russische Kriegsgefangenschaft

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Freie/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe

Freier Mitarbeiter bei der Kulturredaktion der Leipziger Volkszeitung

von
1949

Ort der Anstellung

[Leipzig](#)

Art der Beschäftigung

Freie/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe

Autor für den Jugend- und Schulfunk des Senders Leipzig

von
1949

bis
1950

Ort der Anstellung

[Leipzig](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Radio DDR. Sender Leipzig](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

Beschäftigungsangabe

Mitarbeit am am Wiederaufbau der Sammlungen

von

1955

bis

1985

Ort der Anstellung

[Leipzig](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Deutsches Buch- und Schriftmuseum](#)

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Er unterrichtete Buchgeschichte.

von

1955

bis

1985

Ort der Anstellung

[Leipzig](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Fachschule für Bibliothekare und Buchhändler](#)

Verhältnis zu

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Hundt, Hans-Jürgen \(1909-1990\)](#)

von
1960

bis
1960

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)
[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)
Archiv

Archiv-Nummer
KOR 198

Archivalien (Freitext)
Korrespondenz mit H.-J. Hundt, 1960

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis
[Funke, F. \(1969\). Buchkunde. Verl. Dokumentation.](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis
[S. Jacobs, "... Leben in wachsenden Ringen ..." \(Rainer Maria Rilke\) – Zum Gedenken an Fritz Funke \(1920-2018\). Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 65, 2018, 146-147.](#)

Kommentar
Mit Link zur Onlinepublikation

Weitere Informationen

Link
[https://de.wikipedia.org/wiki/Fritz_Funke_\(Buchwissenschaftler\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Fritz_Funke_(Buchwissenschaftler))

Kommentar
Wikipedia

Link
<https://kalliope-verbund.info/eac?eac.id=130392049>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Fritz Funke in Kalliope